Datenschutzhinweise des Landesamtes für Steuern und Finanzen
- Fortbildungsmaßnahmen für Teilnehmende -

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) geben (Informationspflichten bei der Erhebung von Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 DSGVO und von Daten, die nicht bei der betroffenen Person nach Art. 14 DSGVO erhoben wurden).

1 Verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragte/r

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist dem Landesamt für Steuern und Finanzen (LSF) sowie den sächsischen Finanzämtern ein wichtiges Anliegen.

Für die Verarbeitung Ihrer Daten verantwortliche Stelle:

Landesamt für Steuern und Finanzen
Stauffenbergallee 2
01099 Dresden
Telefon: +49 351 827-0
Telefax: +49 351 827-19999
E-Mail-Adresse: Poststelle@lsf.smf.sachsen.de

Sie erreichen unsere/n Datenschutzbeauftragte/n unter:

Landesamt für Steuern und Finanzen
Datenschutzbeauftragte/r
Stauffenbergallee 2
01099 Dresden
Telefon: +49 351 827-10300
E-Mail-Adresse: Datenschutz@lsf.smf.sachsen.de

2 Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage

Zur Vorbereitung, Durchführung, Beendigung (z. B. Fortbildungszertifikat) und Abrechnung von Fortbildungsmaßnahmen der Bediensteten verarbeitet das LSF die notwendigen personenbezogene Daten, die Sie selbst oder Ihre Dienststelle übermitteln. Weiterhin werden bestimmte personenbezogene Daten aus dem Personalverwaltungssystem (PVS) verarbeitet.

Es wird insbesondere folgende Datenart verarbeitet:

- Personaldaten (z. B. Angaben zu bisherigen Fortbildungen, Dienststelle, Funktionsbezeichnung, Grad der Behinderung, Laufbahnzugehörigkeit, Name, Vorname, Personalnummer, Tätigkeit, Tätigkeitsbereich)

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist zur Erreichung der o. g. Zwecke erforderlich. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der Daten sind:

- Art. 6 Abs. 1 Bst. e) DSGVO und Art. 9 Abs. 2 Bst. b) DSGVO i. V. m. Art. 88 DSGVO i. V. m. § 11 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz (SächsDSDG)

in den jeweils geltenden Fassungen.

Werden die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht zur Verfügung gestellt bzw. kann das LSF diese nicht erheben, können gegebenenfalls die einzelnen beschriebenen Zwecke nicht erreicht werden.

3 Kategorien von Empfängern

Innerhalb des LSF erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Pflichten benötigen. Dies ist insbesondere das Fortbildungsreferat. Die personenbezogenen Daten werden gegebenenfalls auch an folgende Stellen übermittelt, wenn dies zur Erfüllung der o. g. Zwecke erforderlich ist und gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten:

- Ihre personalverwaltende Dienststelle

- Ihre Stammdienststelle
- das Sächsische Staatsministerium der Finanzen (SMF)
- öffentliche und nichtöffentliche Fortbildungsträger, z. B. das Fortbildungszentrum des Freistaates Sachsen (FoBiZ), das Ausbildungszentrum Bobritzsch (ABZ Bobritzsch), die Bundesfinanzakademie (BFA) oder der Kommunale Sozialverband Sachsen (KSV) sowie externe Schulungsanbieter

4 Aufbewahrung

Die personenbezogenen Daten der Fortbildungsteilnehmer werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Fortbildungsnachweise werden dauerhaft in der Personalakte der Bediensteten abgelegt bzw. gespeichert und unterliegen den jeweils geltenden Aufbewahrungsvorschriften nach Personalaktenrecht. Veranstaltungsbezogene Daten (bspw. Teilnehmerlisten) werden 5 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres aufbewahrt, in dem die Veranstaltung durchgeführt wurde und anschließend gelöscht bzw. vernichtet.

Soweit das LSF verpflichtet ist, Unterlagen dem Sächsischen Staatsarchiv zur Übernahme anzubieten, ist eine Löschung oder Vernichtung erst zulässig, nachdem die Unterlagen dem Sächsischen Staatsarchiv angeboten wurden und von diesem als nicht archivwürdig bewertet worden sind (§ 7 SächsDSDG).

5 Ihre Rechte

Nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die

Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Darüber hinaus haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.
- Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, haben Sie das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft das LSF, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

6 Auftragsverarbeiter

Bearbeitungsstelle zur Erstellung von sehbehindertengerechten Dokumenten:
Finanzamt Dresden-Süd
Rabenerstrasse 1
01069 Dresden

7 Zuständige Aufsichtsbehörde

Sächsische(r) Datenschutz- und Transparenzbeauftragte(r)
Maternistraße 17
01067 Dresden
Telefon: +49 351 85471 101
Telefax: +49 351 85471 109
E-Mail-Adresse: post@sdtb.sachsen.de